

Zwei Unterländer jagen Stürme und werden zu Filmstars

Action in der Natur: Ein Film, der heute in Bülach gezeigt wird, begleitet Sturmjäger auf ihren Abenteuern. Zwei davon sind Unterländer.

Bülach - Sobald sich dunkle Wolken am Himmel zusammenziehen, springen sie ins Auto und fahren los. Für die Sturmjäger gibt es nichts Faszinierenderes als wenn es so richtig blitzt und donnert. Wo Sturmböen, Hagelkörner oder gar ein Tornado übers Land fegen, wo der Regen herunterprasselt und es plötzlich stockdunkel wird, da müssen sie hin.

Von dem ungewöhnlichen Hobby sechs Schweizer Sturmjäger erzählt der Film «Dancing with the storms», der heute Abend im Bülacher Kino Bambi zu sehen ist. Premiere war im Juni im Dietliker Kino Pathé. Zu Filmstars werden unter anderen zwei Leute aus dem Unterland: Christian Matthys aus Hochfelden und Fabienne Schumacher aus Niederhasli.

«Eigentlich wollte ich einen Film über die Tornadojäger in den USA drehen», erklärt Regisseur O'Neil Bürgi. Ohne Kulturförderung und Sponsoren wäre das jedoch viel zu teuer gekommen. Als Bürgi zu Ohren kam, dass es



Für Christian Matthys aus Hochfelden gibt es nichts Tollereres als ein Blitz. Foto: zvg

auch in der Schweiz eine Sturmjäger-Szene gibt, war der Fall klar: «Das ist sogar noch die bessere Story.»

So oft er konnte, begleitete Bürgi die Truppe im Sommer 2008 mit seiner Kamera auf ihre abenteuerlichen Fahrten. Er filmte, machte Interviews und begann, ihre Faszination zu verstehen: «Ich sah Blitze im Sekundentakt, alle möglichen Farben am Himmel - Phäno-

mene, die man normalerweise nicht so nahe sieht.» Ziemlich mulmig zumute wurde es ihm jedoch, als einmal zuoberst auf dem Chasseral ein Gewitter aufzog und die Luft zu knistern begann. Selber zum Sturmjäger wurde Bürgi dann doch nicht.

Anders Fabienne Schumacher. Seit zwei Jahren jagt sie so oft sie kann Stürmen hinterher. «Ich staune immer wie-

der über diese Gewalt, die die Natur entwickeln kann», sagt die 20-Jährige. Das neue Hobby war denn auch Thema ihrer Maturarbeit an der Kantonsschule in Bülach.

«Es dürfte noch mehr tätschen»

Christian Matthys ist in der Sommersaison jeden zweiten oder dritten Tag unterwegs. «Ich nutze jede Gelegenheit, den Gewittern nahe zu sein.» Stürme faszinierten Matthys bereits als Kind. Später, als er einmal mit dem Auto unterwegs war und ein Gewitter über Bülach aufziehen sah, entschloss er sich spontan, diesem nachzufahren.

Übers Internet lernte er weitere Sturmjäger aus der Schweizer Szene kennen, mit denen er sich regelmässig trifft und über ein Diskussionsforum austauscht. Der Film zeigt den 33-jährigen, der wochentags bei einer Bank arbeitet, mit glänzenden Augen in seinem Auto. Rundum ist es pechschwarz, es regnet in Strömen. «Geil», freut sich Matthys, «aber es dürfte noch mehr tätschen.» *Andrea Söldi*

Filmvorführung Dancing With The Storms: Heute Samstag, 18.45 Uhr, Kino Bambi, Bülach. In Anwesenheit von Christian Matthys, Fabienne Schumacher und Regisseur O'Neil Bürgi.